

Aktuelle Informationen

Hecke und Co. – An das Zurückschneiden denken!

Die Sommerzeit hat begonnen und wir freuen uns, dass es blüht und grünt. Doch das Grün kann auch Beeinträchtigungen mit sich bringen, z.B. wenn Hecken auf den Gehweg ragen oder Autofahrern die Sicht nehmen. Deswegen möchten wir alle Grundeigentümer auf den erforderlichen Rückschnitt hinweisen.

Gemäß § 33 (3) Straßen- und Wegegesetz dürfen u.a. Anpflanzungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Dies bedeutet, dass Anpflanzungen (insbesondere Hecken, Sträucher und Bäume) auf Ihrem Grundstück nicht in das sogenannte Lichtprofil des öffentlichen Verkehrsraumes (Geh- und Radwege und Fahrbahnbereich) hineinwachsen dürfen und damit die Verkehrsteilnehmer beeinträchtigen und gefährden.

Was ist zu tun? Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Geh- und Radwegen und Straßen sind senkrecht zur Grundstücksgrenze vom jeweiligen Grundstückseigentümer zurückzuschneiden. Als Mindesthöhe gelten 2,50 m über Geh- und Radwegen und 4,50 m über Fahrbahnen. Bei Neuanpflanzungen ist darauf zu achten, dass diese nicht zu dicht an die Grundstücksgrenze gepflanzt werden, damit nachwachsende Zweige später nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinreichen. Zur Verkehrssicherheit gehört es auch, dass z.B. die Straßenlaternen, Verkehrszeichen und Straßennamensschilder nicht durch die Anpflanzungen Ihres Grundstückes verdeckt werden. Der Schnitt von Gehölzen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ist übrigens unabhängig von den allgemein gültigen Beschränkungen des Landesnaturschutzgesetzes ganzjährig zulässig und durchzuführen!



Bildnachweis: <http://de.dreamstime.com/illustration>

Der Seniorenbeirat informiert:

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Trittau organisiert am Mittwoch, den **31. August 2016 um 9.30 Uhr** ein „Frühstück für Senioren“ mit leckeren belegten Brötchen und einem interessanten und sehr aktuellen Thema: „**Bluthochdruck**“. Als Dozentin für dieses Thema haben wir **Frau B. Krumstroh** gewonnen. Das Frühstück mit Vortrag findet im großen Sitzungssaal der Gemeinde Trittau statt (Eingang von der Parkplatzseite). Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei Herrn Christian Gajda, Tel.: 04154-2331 oder bei Frau Hilde Kramm, Tel.: 04154-598453. Aus organisatorischen Gründen schließen wir die Teilnehmerliste am 29.08.2016 ab.

Christian Gajda, Vorsitzender des Seniorenbeirats

Sommerpause der Seniorenbegegnungsstätte

Die Seniorenbegegnungsstätte im Bürgerhaus hat vom 8.-19. August 2016 Sommerpause und ist geschlossen.

Dirtpark in neuem Gewand

Alle haben ihn schon einmal gesehen: Seit 2010 gibt es am Kreis Großenseer Straße einen sogenannten „Dirtpark“. Dabei handelt es sich um eine künstlich angelegte Fahrrad-Cross-Strecke. Der Dirtpark wurde seinerzeit auf Initiative einiger Jugendlicher von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und mit mehreren Erdhügeln versehen, die den „Dirtbikern“ als Fahrstrecke dienen. Aufgrund des sehr sandigen Bodens war die Anlage jedoch nur eingeschränkt nutzbar. Jetzt konnte der „Dirtpark“ wiederbelebt werden. Im Winter schrieb ein Jugendlicher einen Brief an den Bürgermeister. Darin bat er die Gemeinde, sich der Anlage noch einmal anzunehmen, damit er und andere Jugendliche diese verbessern und weiterentwickeln können. Nach Gesprächen mit dem Bürgermeister und dem Jugendzentrum entwickelten die Jugendlichen schließlich eine Zeichnung, nach der die Firma Zingelmann neue Erdhügel mit geeigneterem Boden anlegte. Diese wurden und werden nun von den Jugendlichen selbst „geshaped“, d.h. modelliert. In den letzten Wochen wurde schon fleißig geschaufelt und es sind schon gewagte Sprünge möglich. Dieses Beteiligungsprojekt konnte durch Spenden der GGT, der Organisatoren des Trittau-Runs und der Firma Krüger Insektenschutz finanziert werden und lebt hoffentlich noch lange weiter. Eine endgültige Fertigstellung wird es voraussichtlich nicht geben, da an einem „Dirtpark“ immer weiter gearbeitet werden kann. Die Jugendlichen haben noch viele Ideen. So soll z.B. der Bauwagen von der Skatebahn auf die Anlage übersiedeln, um als Lagerraum für Geräte und als Fahrradwerkstatt zu dienen.

Einladung

Grillen mit der Gemeindevertretung

Im Anschluss an die letzte Sitzung vor der Sommerpause lädt die Gemeindevertretung am 21. Juli 2016 alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum gemütlichen Grillen ein. Bei Bratwurst und Getränken besteht dann die Möglichkeit, in zwangloser Atmosphäre mit Ihren Gemeindevertretern ins Gespräch zu kommen.

Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr im Verwaltungsgebäude, sie ist voraussichtlich gegen 20.30 - 21.00 Uhr beendet. Das Grillen findet hinter bzw. bei schlechtem Wetter im Bürgerhaus, Europaplatz 7 statt.

Verkehrsberuhigter Bereich/Spielstraße – was ist zu beachten?

- Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; **Kinderspiele** sind überall erlaubt.
- Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten.
- Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten.
- Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
- Abgesehen vom Ein- und Aussteigen lassen und vom Be- und Entladen ist das Parken außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen im öffentlichen Verkehrsraum unzulässig.



Bildnachweis: https://de.wikipedia.org/wiki/Verkehrsberuhigter_Bereich

Café International in der Wassermühle

Die Trittauer Bürgerstiftung hat mit dem Café International ein neues Angebot ins Leben gerufen. Das Café findet in den uralten Räumen der Wassermühle Trittau statt und richtet sich auch und vor allem an die bei uns in Trittau lebenden Flüchtlinge. Die Bürgerstiftung wird dort Kaffee und Tee ausschenken. Allen – alten und neuen TrittauerInnen – soll so die Möglichkeit der Begegnung und des zwanglosen Zusammenkommens im Rahmen des ehrenamtlich betriebenen Cafés gegeben werden. Die ersten **Termine sind am 1.7. und 8.07.** jeweils von 14.00 – 16.00 Uhr in der Wassermühle. Schauen Sie doch gerne einmal zu einer Tasse Kaffee oder Tee vorbei!

Informationen zum Radfahren in Trittau – nicht nur für Radfahrer!

Immer wieder tauchen Fragen und Unsicherheiten rund um das Fahrradfahren in Trittau auf – bei FahrradfahrerInnen und anderen VerkehrsteilnehmerInnen. Das hat die Gemeinde zum Anlass genommen, das Informationsblatt „Fahr Rad! in Trittau“ herauszugeben. Damit möchten wir zur Aufklärung beitragen und allen VerkehrsteilnehmerInnen das nötige Rüstzeug an die Hand geben. Auch einige alternative Wege für FahrradfahrerInnen wie z.B. durch die Wohngebiete, sind dort vorgeschlagen. Der Flyer ist an der Information der Gemeindeverwaltung, in vielen Trittauer Geschäften oder auf der Homepage der Gemeinde erhältlich.



Stadtradeln in Trittau

Trittau nahm auch in diesem Jahr wieder an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ teil, die das Thema Fahrradfahren in Kommunen in den Fokus rücken soll. Ganz nebenbei wird mit diesem interkommunalen Wettbewerb noch ein erheblicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Der Aktionszeitraum erstreckte sich in ganz Stormarn vom 04.06.2016 bis zum 24.06.2016. Dieses Jahr nahmen 20 Teams mit über 230 Aktiven teil. Trittau eradelte bisher über 2,8 km pro EinwohnerIn (das sind insgesamt etwa 24.800 km) und landet mit diesem Ergebnis vorläufig auf Platz 3 in Schleswig-Holstein und Platz 2 im Kreis Stormarn. Unsere Gemeinde hat mit diesem Ergebnis etwa 3,5 Tonnen CO₂ vermieden. Damit konnte in 3 Wochen die Jahreskilometerleistung von etwa 1,5 PKW vermieden werden! Dafür möchten wir uns bei allen TeilnehmerInnen und unseren Sponsoren (Fahrradhaus Herbert Riegel, Ihre Galerie, Schuhhaus Behsen, Eiscafe Griem, Das Papierhaus) ganz herzlich bedanken! Als besonderes Bonbon können wir in diesem Jahr unter allen Teilnehmern attraktive Preise verlosen.

Sitzungen

Sozial-, Sport- und Kulturausschuss **05.07.2016**; Bau- und Umweltausschuss **14.07.2016**; Gemeindevertretung **21.07.2016**

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr; sie finden in den Räumen des Rathauses statt (Europaplatz 5). Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich. Informationen zu den Tagesordnungspunkten und die Vorlagen erhalten Sie über www.trittau.de.

Herausgegeben im Juli 2016 von: **Gemeinde Trittau, Der Bürgermeister, Europaplatz 5, 22946 Trittau, 04154-8079-0, info@trittau.de**
Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Trittau mit dem Hahnheider Landboten.



Bürgerbrief



Offizielle Mitteilungen und Informationen der Gemeinde Trittau

Ausgabe 02/2016 - www.trittau.de - Telefonnummer Rathaus 04154-8079-0

Liebe Trittauerinnen und Trittauer,

in diesen warmen Tagen des Sommers macht es sich schmerzlich bemerkbar, dass unser Freibad zurzeit wegen der Sanierung geschlossen ist. Aber die Arbeiten schreiten voran. Am 25. Mai hatten wir zu einer öffentlichen Baustellenbegehung eingeladen, auf der sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger vor Ort über den Fortgang informiert haben. Auch die Arbeiten am zweiten großen Bauprojekt der Gemeinde, dem gemeinsamen Bauhof mit der Gemeinde Lütjensee in der Carl-Zeiss-Straße, sind auf der Zielgeraden. Im Mai wurde Richtfest gefeiert und im Herbst sollte der Bauhof bezugsfertig sein. Kontrovers diskutiert wird seit geraumer Zeit der Standort der neuen Kita. Sie ist auf dem Bolzplatz Lessingstraße/Goethering angedacht. Die AnwohnerInnen dort fürchten eine zusätzliche Verkehrsbelastung. Auch die Politik ist hier uneins. Wichtig ist nun, dass eine Entscheidung gefällt wird, die dann konsequent weiter verfolgt wird. Ein Hin und Her hilft keinem weiter – weder den Eltern und Kindern, noch den AnwohnerInnen. Die Sommerferien nähern sich nun mit großen Schritten. In der ersten Woche der Ferien wird die Gemeinde Gastgeber der Kinderstadt „Stormini“ sein. Auf dem Schul- und Sportgelände an der Großenseer Straße werden dann über 250 Kinder aus dem ganzen Kreis eine Woche lang in einer Zeltstadt leben und spielerisch Gesellschaft und Demokratie erleben. Darauf freuen wir uns sehr. Den Kindern und Ihnen, liebe Trittauerinnen und Trittauer, wünsche ich eine schöne Sommerzeit!

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Oliver Mesch (Bürgermeister)

Jakobs-Kreuzkraut – was ist das, was ist zu tun?

Das Jakobs-Kreuzkraut sorgt alljährlich in den Sommermonaten für Schlagzeilen. Die Pflanze hat sich in den vergangenen Jahren stark ausgebreitet und stellt auf landwirtschaftlich genutzten Grünlandflächen eine potenzielle Gefahr für Nutztiere dar. Jakobs-Kreuzkraut enthält so genannte Pyrrolizidinalkaloide (PA), die in hoher Anreicherung gesundheitsschädigend sein können. Das Jakobs-Kreuzkraut kann in Heu und Silage gelangen und dann über das Futter insbesondere bei Pferden tödliche Krankheiten verursachen. Zudem können PA über Bienen in den Honig gelangen. Flächenhaft bekämpfen lässt sich das Jakobs-Kreuzkraut jedoch nur schwer. Es verfügt über vielfältige Anpassungsstrategien und besiedelt sehr unterschiedliche Standorte. Zudem hat es für viele Insektenarten eine wichtige Bedeutung als heimische Nahrungs- und Habitatpflanze. Das Land Schleswig-Holstein hat den Leitfaden „Umgang mit dem Jakobs-Kreuzkraut. Meiden – Dulden – Bekämpfen“ erarbeitet. Mit dem Leitfaden werden relevante Grundlagen- und Detailinformationen gegeben, um sowohl betroffenen Landnutzern und Landbesitzern als auch privaten wie behördlichen Vertreterinnen und Vertretern der Landwirtschaft und des Naturschutzes einen verantwortungsvollen und angemessenen Umgang mit dem Jakobs-Kreuzkraut zu ermöglichen.



Bildnachweis: <https://de.wikipedia.org/wiki/Jakobs-Kreuzkraut>

Dieser Leitfaden und weiteren Informationen zu diesem Thema stehen Ihnen auf der Homepage des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein oder auf der Internetseite der Gemeinde Trittau (unter Aktuelle Informationen) zur Verfügung.

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/L/Lebensmittel/Downloads/broschuere.pdf?blob=publicationFile&v=1>

Wertstoffsammelplatz ist kein Müllplatz!

Ein stetes Ärgernis ist die Vermüllung des Wertstoffsammelplatzes auf dem Schützenplatz. Leider werden dort immer wieder Papier, Flaschen oder Glas neben die Container gestellt und auch anderer Müll entsorgt. Abgesehen davon, dass dies nicht erlaubt ist, stellt sich die Frage, warum manche so achtlos Ihren Mitmenschen gegenüber vorgehen. Nicht nur der Wertstoffsammelplatz, sondern der gesamte Schützenplatz vermüllen dadurch und AWSH und Gemeinde sind ständig dabei, hier für Ordnung sorgen zu müssen. Bitte achten Sie darauf, hier nur Wertstoffe zu entsorgen und diese nur in die Container zu werfen und nicht daneben zu stellen. Auch wenn die Container voll sind, ist dies kein Grund, den Müll daneben zu stellen. Bitte denken Sie daran: Es ist unser aller Trittau! Ein Tipp: Montags bis freitags hat der Recyclinghof der AWSH, Technologiepark 23, von 10-18 Uhr geöffnet und nimmt sämtliche Wertstoffe und auch Müll entgegen.

Diverse Neuanpflanzungen

Im Frühjahr sind diverse neue Bäume in der Gemeinde gepflanzt worden. Endlich konnten so die gefällten vier Bäume an der Poststraße vor Ort ersetzt werden. Vor Rossmann und bei der Eisdielen wurden Ahörner gepflanzt, vor dem Blumenhaus Wulle eine Thüringische Mehlsbeere. Die Gadebuscher Straße wird jetzt von 20 Stieleichen gesäumt, der Spielplatz Furtbektal und der sich daran anschließende sogenannte „westliche Entwässerungsgraben“ von 23 Ahornern. Bei den neuen Bäumen hier handelt es sich um von der Naturschutzbehörde vorgeschriebene Ersatzanpflanzungen, die als Ausgleich für an anderen Stellen der Gemeinde gefällte Bäume getätigt werden müssen. Für die 14 Linden, die im Zuge der Fußwegsanieuerung an der Campestraße gefällt wurden, wurde deshalb auf dem Südfriedhof auch eine Allee aus 28 Hainbuchen gepflanzt.

Straßenausbau in Trittau

Der Ausbau des **Mühlenweges** ist nun fertig. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön allen AnwohnerInnen und VerkehrsteilnehmerInnen für das Verständnis während der Bauzeit. Die nächste größere Maßnahme, die in diesem Jahr ansteht, ist der Straßenausbau der **Lerchenstraße/ Finkenweg**. Die geplante Bauzeit ist von August bis November 2016. Dabei werden die Abwasserrohre durch den Zweckverband Obere Bille erneuert und die Fahrbahn in 4,50 m Breite gepflastert. Gepflastert wird auch die fußläufige Verbindung zur Hamburger Straße. Der Verbindungsweg zwischen Lerchenstraße und Mühlenweg wird wassergebunden erneuert. Neu entsteht nach Beschluss des Bauausschusses ein gepflasterter **Fußweg entlang der Großenseer Straße**. Dieser beginnt an den Schulparkplätzen und führt an der Tennishalle, dem Zingelmann-Sportpark und der Trittauer Tafel vorbei bis zum Kreisverkehrplatz Bürgermeister-Hergenhan-Straße.



Für 2017 sind folgende größere Maßnahmen angedacht:

- Straßenausbau mit Verbesserung der Entwässerung der **Campestraße** zwischen Schulstraße und Amtsweg
- Straßenausbau **Herrenruhweg**
- Ausbau des Abschnitts der **Kieler Straße** zwischen Otto-Hahn-Straße und Lütjenseer Straße durch den Kreis Stormarn. Für die Nebenanlagen wie den Fußweg und Beleuchtung ist die Gemeinde Kostenträger. Auf Wunsch der Gemeinde wird auch eine Querunshilfe geschaffen.

Bildnachweis: https://de.wikipedia.org/wiki/Bildtafel_der_Verkehrsschilder

Sommerferien? Kinderferienprogramm!

Die Gemeinden des Amtes Trittau bieten auch in diesem Jahr ein gemeinsames Sommerferienprogramm für ihre Kinder an. Dieses enthält wieder viele umfangreiche und interessante Angebote für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Die Teilnahme ist in den meisten Fällen kostenfrei. Bei manchen Angeboten entsteht ein kleiner Kostenbeitrag für Material und Verpflegung. Das Programmheft wurde in den Schulen verteilt und auf www.trittau.de veröffentlicht.

Die Sommerferien kommen – alle Dokumente gültig?

Bald sind wieder Sommerferien. Wir möchten Sie deswegen bitten, die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente zu überprüfen. Auch Kinder, unabhängig vom Alter, benötigen für Auslandsreisen und innerdeutsche Flüge einen Ausweis. Nehmen Sie gegebenenfalls möglichst bald Kontakt mit dem Team unseres Einwohnermeldeamts auf. Die Ansprechpartner finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde oder über die Zentrale (8079-0).

Nähere Informationen über die benötigten Unterlagen finden Sie auch unter www.zufish.schleswig-holstein.de



Bildnachweis: <https://de.wikipedia.org/wiki/Reisepass>